



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2022
Freitag, den 25. März 2022
Nummer 6

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt unter Einhaltung der 3G-Regel und Tragen einer FFP2-Maske

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht mehr erforderlich!

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes (3G-Regel)

Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
Samstag, Sonntag	geschlossen
Tel.: 035022 90030 oder per E-Mail: info@bad-schandau.de	

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz (3G-Regel)

Montag - Sonntag	13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 90050 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de	

Historischer Personenaufzug (3G-Regel)

täglich	09:00 - 17:00 Uhr
---------	-------------------

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage (3G-Regel)

Montag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

Museum Bad Schandau (3-G-Regel)

Dienstag - Sonntag	14.00 bis 17.00 Uhr
--------------------	---------------------

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 0162 3991022

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner
Str. 3, (im Rathaus)
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag:	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Pfarramt für allgemeinen Besucher-verkehr vorerst geschlossen!

Anfragen bitte telefonisch oder per Mail. Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

Di. bis So. 9 - 17 Uhr geöffnet, ab April täglich von 9 - 18 Uhr

Derzeit gilt für den Shop- und Ausstellungsbereich für Personen ab 16 Jahren das Zugangskriterium „3G“
Tel. 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Sie erreichen Frau Ott unter der Telefonnummer 0163 3938320.

Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

SachsenNetze

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsnummern lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881

SachsenEnergie AG

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600

E-Mail: info@zvww.de
www.zvww.de

Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:

Störungsrufnummer: 035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Lokales	Seite 14
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Kirchliche Nachrichten	Seite 16
Stadt Bad Schandau	Seite 4		
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Donnerstag 07.04.2022 und 05.05.2022
jeweils 09:00 bis 14:00 Uhr (unter 3G-Regelung) im Rathaus,
2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsur-

kunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Reform der Grundsteuer – Aktuelle Information

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuererklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben.

Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungs-pflichtig.

Informationsschreiben im II. Quartal 2022

der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (vorauss. Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z.B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z.B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z.B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden Sie unter: www.elster.de

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (vorauss. Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der neuen Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann Ihre Stadt und Gemeinde derzeit nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: www.grundsteuer.sachsen.de



Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022 werden? Jetzt voranmelden und mitmachen!

Wie viele Einwohner hat Deutschland, wie leben und arbeiten die Menschen? Wo werden neue Schulen oder Wohnräume gebraucht? Der Zensus 2022 gibt Antworten darauf. Er wird alle 10 Jahre EU-weit durchgeführt und ist maßgebend für viele finanz- und gesellschaftspolitische Entscheidungen. Für diese Erhebung werden für den Zeitraum von Mitte Mai bis

Ende Juli 2022 im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte (Interviewer/innen) gesucht.

Nähere Informationen sowie das entsprechende Formular zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage sowie im Amtsblatt Nr. 3 der Stadt Bad Schandau.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft,

die Zahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge, die in Sachsen und auch in unserem Landkreis ankommen, steigt rasant. Ehrenamtliches Engagement kann viel dazu beitragen, die Geflüchteten zu unterstützen und ihre Integration zu erleichtern.

Große Hilfe könnten Sie damit leisten, diesen Menschen eine Unterkunft zu geben. Bitte prüfen Sie was möglich ist und melden Sie Ihre Unterbringungsmöglichkeit beim Landratsamt unter: www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html

E-Mail: unterbringung@landratsamt-pirna.de
Tel.: 03501 515 5525

oder bei unserer Integrationskoordinatorin, Frau Juliane Dietrich, unter: E-Mail: juliane.dietrich@weltbewusst.net
Tel.: 0177 6090254

Frau Juliane Dietrich steht Ihnen auch zu Verfügung, wenn Sie für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge anderweitig ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung anbieten möchten. Sie wird alle ehrenamtlichen Aktivitäten koordinieren und steuern.

In der Stadtverwaltung Bad Schandau ist Frau Andrea Wötzel Ihre Ansprechpartnerin.

E-Mail: hauptamt@stadt-badschandau.de
Tel.: 035022 501127

Vielen Dank

Thomas Kunack
Bürgermeister



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 05.04.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr und
im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 28.03.2022, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 19.04.2022, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 14.04.2022, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 11.05.2022, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 14.04.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 26.04.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 21.04.2022, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 19.04.2022, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 19.04.2022, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 20.04.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 05.04.2022, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 04.04.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Sitzung des Haupt- und Sozialausschuss vom 08.03.2022

Beschluss-Nr.: 20220308.102

Beschluss zum Verkauf eines Multicar M 26

Der Hauptausschuss beschließt den Verkauf eines gebrauchten Multicar vom Typ M 26 Baujahr 1997 mit Ladekran aus dem Bestand des Bauhofes Bad Schandau zum Preis von 9.805,00 €, ohne jeglicher Sachmängelhaftung.

Bad Schandau, den 08.03.2022

Thomas Kunack
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 16.03.2022

Beschluss-Nr.: 2022/BA/BS/001

Umgemeindung des Flurstücks 187 der Gemarkung Rathmannsdorf zur Stadt Bad Schandau in die Gemarkung Bad Schandau

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau stimmt der Umgemeindung des Flurstücks 187 Gemarkung Rathmannsdorf von der Gemeinde Rathmannsdorf in die Stadt Bad Schandau, Gemarkung Bad Schandau zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 2022/BA/BS/002

Umgemeindung des Flurstücks 205/4 der Gemarkung Rathmannsdorf zur Stadt Bad Schandau in die Gemarkung Bad Schandau

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau stimmt der Umgemeindung des Flurstücks 205/4 Gemarkung Rathmannsdorf von der Gemeinde Rathmannsdorf in die Stadt Bad Schandau, Gemarkung Bad Schandau zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 2022/BA/BS/003

Beschluss – Erwerb Flurstück 272/71 der Gemarkung Krippen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den Erwerb des Flurstückes 272/71 der Gemarkung Krippen mit einer Größe von 32 m² zu einem Verkehrswert in Höhe von 80,00 €.

Beschluss-Nr.: 2022/BA/BS/004

Beschluss – Verkauf Flurstücke 272/59, 272/60, 272/62, 272/64 der Gemarkung Krippen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den Verkauf der Flurstücke 272/59, 272/60, 272/62 und 272/64 der Gemarkung Krippen mit einer Gesamtgröße von 7.806 m² für einen Preis in Höhe von 4.839,72 € an die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Die Kosten für den Vollzug des Vertrages werden ebenfalls vom Käufer übernommen.

Bad Schandau, den 16.03.2022

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 16.02.2022

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister dankt den Stadträten, die ihn beim Bürgerdialog am 24.01.2022 auf dem Marktplatz unterstützt haben. Außerdem gibt er die Information, dass aufgrund der heutigen Wetterlage die ortsfeste Befehlsstelle in Bad Schandau in Alarmbereitschaft versetzt wurde.

TOP 3 – Protokollkontrolle

Herr Ch. Friebel und Frau Eggert erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 19.01.2022

Zum Kurzprotokoll vom 19.01.2022 gibt es keine Einwände.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Große gibt den Hinweis, dass das Piktogramm an der Toilettenanlage an der Elbstraße angebracht ist.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob es mittlerweile eine schriftliche Bestätigung durch den Landkreis gibt, dass nach Beendigung der Baumaßnahme Felsenbühne die Rathener Straße erneuert wird. Der Bürgermeister wird dies nochmals recherchieren. Eine mündliche Zusage ist aber auf jeden Fall ergangen.

Herr Ch. Friebel bittet um eine Aussage, ob es neue Informationen zur Thematik – Monatskarten Elbkai für Elbresidenz und andere Gewerbetreibende – gibt. Der Bürgermeister informiert, dass er diese Thematik nochmals ausführlich im nächsten HSA beraten wird. Dazu soll ein Vertreter des „Hotel Elbresidenz“ eingeladen werden.

Herr Ch. Friebel informiert, dass die Beleuchtung entlang der Elbpromenade noch immer nicht vollständig funktioniert.

Weiterhin spricht er die Problematik des Schwarzwildes im Bereich Postelwitz und der Elbpromenade an. Herr Kunack erklärt, dass er mit dem Jagdpächter dazu schon Gespräche geführt hat. Er ist bereit, zu gegebener Zeit im Stadtrat über die Gegebenheiten zu berichten. Das Problem im Bereich Elbpromenade besteht darin, dass es sich um ein befriedetes Gebiet handelt, in dem Jagen nicht ohne weiteres möglich ist. Nach Information des Bürgermeisters bemüht sich der Jagdpächter um eine entsprechende Ausnahmegenehmigung.

Herr Niestroj fragt an, ob es zwischenzeitlich neue Erkenntnisse zum Eigentumsübergang Konzertplatz gibt. Der Bürgermeister informiert, dass es keine neuen Erkenntnisse und Aktivitäten diesbezüglich gibt.

TOP 4 – Vorstellung Standortanalyse FF Bad Schandau durch Firma Emragis

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Gurath von der Firma Emragis. Herr Gurath erläutert die Ergebnisse der Studie, welche sich über das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau erstreckt, anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation. Herr Bredner fragt an warum das Feuerwehrgebäude in Krippen nur als – gut – bewertet wird. Dazu wird erklärt, dass die Gebäude ganz objektiv betrachtet wurden und in Krippen beispiels-



weise die Zufahrt ein Problem darstellt. Begegnungsverkehr ist dort schwer möglich, aus dem Grund wird das Gerätehaus nicht als – sehr gut – sondern nur als – gut – bewertet. Außerdem sind zu wenige Parkflächen am Gebäude vorhanden.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob der Landkreis die notwendigen Investitionen im Bereich Feuerwehrwesen fördert. Dazu wird erklärt, dass, wenn die Stadt die entsprechenden Maßnahmen in den Brandschutzbedarfsplan aufnimmt, eine grundsätzliche Fördermöglichkeit durch den Landkreis besteht. In der Regel sind die Förderverfahren überzeichnet, insofern ist es sinnvoll, möglichst frühzeitig Anträge einzureichen.

TOP 5 – Annahme von Spenden

In die Beschlussvorlage soll noch eine Ergänzung eingearbeitet werden, da zwischen Ausfertigung der Vorlage und dem heutigen Tag noch eine weitere Spende eingegangen ist. Außerdem werden kleine formelle Korrekturen im Beschluss vorgenommen. Der Bürgermeister erläutert den nunmehr geänderten Beschlussvorschlag einschließlich der Ergänzung und der Korrekturen anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 – Genehmigung zur Betreibung des Incoming-Geschäftsfeldes (Verkauf von touristischen Leistungen) und des Corona-Testzentrums durch die BSKT

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Als Ergänzung zum Beschluss wird noch die Thematik – Betreiben des Corona-Testzentrums – aufgenommen. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zu dem ergänzten Beschluss.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 – Beschluss – Vergabe Planungsleistungen und Genehmigung von außerplanmäßigen investiven Auszahlungen zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 – Beschluss – Erwerb Winterdiensttechnik

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 – Beschluss – Beschaffung Minibagger

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Ch. Friebel bemerkt, dass im vergangenen Jahr die Finanzierung des Minibaggers zugunsten einer anderen Maßnahme verschoben wurde. In der jetzigen Beschlussvorlage werden ebenfalls die Deckungsmittel aus anderen geplanten Maßnahmen bereitgestellt. Seine Frage geht dahin, ob die im Haushalt verankerten Maßnahmen, die jetzt zur Finanzierung herangezogen werden, nur verschoben werden oder ob auf diese gänzlich verzichtet wird. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Maßnahmen jetzt erst einmal verschoben werden müssen. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 8 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 – Allgemeines/Informationen

Herr Bredner gibt den Hinweis, dass der Kettenradlader aus der Baumaßnahme Herbstgraben nicht den Ostrauer Ring befahren sollte, da der Bereich noch in Gewährleistung ist. Dies wird so an den Baubetrieb weitergegeben.

Herr Dr. Böhm dank der Stadtverwaltung für die Unterstützung des Elbsteigerlaufes, der regelmäßig im Herbst stattfindet. Die Verantwortlichen haben ihn gebeten, den Dank zu übermitteln.

TOP 11 – Bürgeranfragen

Herr Tappert informiert, dass im Bereich Forstweg / Plan eine Sperrung aufgrund von Forstmaßnahmen erfolgt, allerdings der Hinweis dazu am Eingang des Weges fehlt. Frau Scheffler erklärt, dass ähnliches in Waltersdorf im Bereich Viehbigt auftritt. Auch da gibt es keinen Hinweis, warum der Weg abgesperrt ist. Frau Scheffler fragt außerdem an, ob im Bereich der Bushaltestelle Waltersdorf wieder eine Hinweistafel angebracht werden soll. Herr Kunack informiert, dass diese bereits bestellt ist.

Herr Bredner bittet eine Anfrage an den Vertreter der Presse richten zu dürfen. Er richtet eine direkte Kritik an den anwesenden Pressevertreter, der bei dem Interview mit Bürgermeister Kunack im Zusammenhang mit den Montagsspaziergängen unter Trommeln und Fackeln den Satz geäußert hat, dass es rechts-extremistische Bezüge gibt. Herr Bredner interpretiert diese Aussage so, dass die Presse unterstellt, dass alle Spaziergänger bzw. Demonstranten als Rechtsextreme bezeichnet werden. Dem widerspricht Herr Bredner massiv und er erklärt, dass es sich um mehrheitlich ehrbare Gewerbetreibende und Bürger der Stadt Bad Schandau handelt.

Frau Eggert äußert Verständnis für die Interpretation der Presse, da die Verwendung der Banner und Symbole der Freien Sachsen, welche in der Regel die Demonstrationen anführen, rechtsextreme Züge aufweisen, genauso wie das Trommeln und die Fackeln. Sie selbst war zum Bürgerdialog am 24.01.2022 auf dem Marktplatz mit anwesend und hat sich die sehr unterschiedlichen Sorgen, Nöte und Probleme der Demonstrierenden angehört. Ein Großteil dieser Sorgen sind durchaus verständlich und nachvollziehbar. Dennoch sollte sich jeder dessen bewusst sein, der dieser Art der Demonstration folgt, dass auch Teilnehmer mit rechtsextremen Rechtsauffassungen darunter mit demonstrieren. Aus diesem Grund hat sie persönlich für sich entschieden, dass sie keinesfalls an der Demonstration teilnehmen wird und kann.

Der Bürgermeister ergänzt, dass bei den Spaziergängen bzw. Demonstrationen nicht nur Bad Schandauer Bürger ihren Unmut zum Ausdruck bringen, sondern auch ein Großteil von Menschen aus der Region, bis hin nach Dresden, hier bei uns daran teilnehmen.

Der Eindruck, der dadurch entsteht, bleibt aber an der Stadt Bad Schandau hängen und wird auch vermutlich längerfristige Konsequenzen haben. Der Bürgermeister appelliert an diese Bürger, die Demonstrationen in ihren eigenen Gemeinden durchzuführen.

Herr Ch. Friebel erklärt, dass, wenn man die Bilder und Videos, die im Netz zu den Demonstrationen kursieren, von außen betrachtet, kann er gut nachvollziehen, dass für den Betrachter der Eindruck entsteht, dass diejenigen, die den Bannern der Freien Sachsen hinterherlaufen, auch deren Meinungen vertreten.

Herr Dr. Böhm wirft einen anderen Aspekt in die Diskussion. Er sieht es für die Demokratie als sehr bedenklich und kritisch an, wenn die Politik, wie hier in unserem Falle, die freie Meinungsäußerung der Presse kritisiert und beeinflussen will. Er erklärt außerdem, dass es nach seiner Auffassung auch zur Demokratie gehört, dass Menschen mit rechten Auffassungen und Gesinnungen sich auch als solche bezeichnen können und ihre Meinungen äußern dürfen.

Frau Eggert empfiehlt, dass man sich insbesondere darüber Gedanken machen sollte, wie man die Kommunikation weiter stär-

ken kann. Der Bürgermeister bietet immer, auch unter Coronabedingungen, Sprechstunden an und ermöglicht somit Dialoge. Der Bürgermeister beendet die Debatte.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Frühjahrsputz in Bad Schandau und den Ortsteilen

Traditionsgemäß wollen wir auch in diesem Jahr einen Frühjahrsputz durchführen.

Wir rufen alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine auf, sich an der Aktion zu beteiligen und uns bei der Beseitigung des Unrates, z. B. auf den Elbwiesen bis Ostern zu unterstützen.

Sie können sich auch ganz privat an einer öffentlichen „putz- oder erneuerungsbedürftigen Stelle“ engagieren. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Leiter unseres Bauhofes, Herrn Jens Küller auf.

Tel.: 0163 2687507

E-Mail: jkueller@stadt-badschandau.de

Wir freuen uns über jeden Helfer!!!



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Neue Technik für den Bauhof



Zur schnelleren und flexibleren Aufgabenerfüllung im Bereich Tiefbauarbeiten wurde am 11.03.2022 der Minibagger vom Typ CASE CX 19C in den Dienst des Bauhofes gestellt.

Das Gerät wurde von der Firma Schuster aus Niesky zum Preis von 30.535,26 € beschafft. Es verfügt über ein Schnellwechselsystem, mehrere Grablöffel und wurde aus Haushaltsmitteln 2022 finanziert.

Wildschweinschäden an den Elbwiesen werden beseitigt



Mit Spezialtechnik beseitigte die Firma Beyer-Bau aus Waltersdorf, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Bad Schandau, im Monat März die durch Wildschweine verursachten Schäden auf den Elbwiesen in Bad Schandau und Postelwitz.

Die Kosten für diese Instandsetzung der Grünflächen belaufen sich auf eine vierstellige Summe.

Teich in Waltersdorf



In der 11. KW wurde der Feuerlöschteich auf der Liliensteinstraße im Stadtteil Waltersdorf entschlammt.



Vereine und Verbände

Bist du Feuer und Flamme für die Feuerwehr?



Hallo liebe Kinder aus dem Stadtgebiet Bad Schandau,
Ihr seid Feuer und Flamme für die Feuerwehr?
Ihr seid zwischen 8 und 18 Jahre alt?
Ihr seid teamfähig und helft gern anderen Menschen in Not?
Ihr habt Interesse, mal bei der Feuerwehr hinter die Gerätehäuser zu schauen?
Dann hätten wir ein tolles Angebot für euch:
Wir machen einen Schnupperdienst für unsere Jugendfeuerwehr.

Wann? Am 27.04.2022 um 17.00 Uhr

Wo? Feuerwehrgerätehaus Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Str. 16

Kommt vorbei und schnuppert mal bei uns rein, ob es euch gefällt.

DENN es heißt ja nicht umsonst:

Jugendfeuerwehr, ohne uns wird's brenzlig.

Bitte meldet euch vorher telefonisch bei uns an:

Jugendwart Bernd Deinert - 01726035971

Stellv. Jugendwart Felix Strohbach -

01622750306

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns.



Die Ausbilder und Mitglieder der JFW Bad Schandau

PS. Bringt auch eure interessierten Mamas und Papas mit, die Einsatzabteilung freut sich auch immer über neue Mitglieder und Unterstützer.

Neues aus Porschdorf



Warum gibt es „Hundehasser“? Warum kommt man mit Hund in einige Parkanlagen schon nicht mehr rein? Leicht erklärt: Im Februar sah sich der Ortschaftsratsrat gezwungen, in Porschdorf auf der Verbindung zwischen Ring- und Querweg (ca. 300 m lang) sage und schreibe 32 Hundehaufen zu entfernen und die neuen liegen schon wieder da.

Was sollen unsere Gäste von uns denken, wenn die Wege in unserer schönen Region zu Hundeklos verkommen? Zumal eingangs des Weges eine Hundetoilette vorhanden ist, aus welcher Kotbeutel entnommen und benutzte Beutel entsorgt werden können. Jeder Hundehalter sollte sich nicht nur der Verantwortung gegenüber seinem Hund, sondern auch gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt bewusst sein. Diejenigen, die das nicht verstehen, sollten keinen Hund halten, denn sie tun sich und ihrem Tier keinen Gefallen. Euer Ortschaftsratsrat „Wir tun was wir können!“

Jens Tappert
Ortsvorsteher

Ehe und Wein
haben eines gemeinsam:
Die wahre Güte
zeigt sich erst nach Jahren.

William Somerset Maugham



Mit einem 3-fachen „Gut Wehr!“
gratuliert die Feuerwehr Porschdorf

ihrem Jubelpaare

Irmgard und Hans Röllig

zur

Diamantenen Hochzeit

und wünscht den beiden

noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 10.03.2022

Beschluss-Nr. 03-03/2022 – Beschlussfassung über die Anzahl der Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Rathmannsdorf für die Bürgermeisterwahlen am 12. Juni 2022 und die ggf. notwendigen Neuwahlen am 3. Juli 2022

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist beschließt, der Gemeinderat den Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahlen am 12. Juni 2022 und die ggf. notwendigen Neuwahlen am 3. Juli 2022 neben dem Vorsitzenden, dessen persönlichem Stellvertreter und mit 2 Beisitzern und deren persönlichen Stellvertretern in gleicher Zahl zu besetzen.

Beschluss-Nr. 04-03/2022 – Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahlen am 12. Juni 2022 und den ggf. notwendig werdenden Neuwahlen am 3. Juli 2022

Der Gemeinderat beschließt die Besetzung des Gemeindewahlausschusses für die oben näher bezeichneten Wahlen. **Die Abstimmung findet in 4 Teilabstimmungen statt:**

1. Abstimmung über die Durchführung der Wahl als offene Wahl

2. Abstimmung der Wahl in vier Blöcken

3. Wahl

Vorsitzender:	Frau Christina Benedix (Bedienstete)
persönlicher stellvertretender Vorsitzender:	Frau Heidemarie Hoche-Weise (Wahlberechtigte)
Beisitzer:	Frau Sabine Simonides (Wahlberechtigte) Frau Monika Busch (Wahlberechtigte)

stellvertretende Beisitzer:

Herr André Weise (Wahlberechtigter)

Frau Margitta Kaden (Wahlberechtigte)

Die Namen der stellvertretenden Beisitzer werden in der Reihenfolge ihrer Zuordnung zu ihren Beisitzern vorgelesen. Jedem Beisitzer ist sein persönlicher stellvertretender Beisitzer zugeordnet.

Beschluss-Nr. 05-03/2022 – Umgemeindung des Flurstückes 187 der Gemeinde Rathmannsdorf nach Bad Schandau

Der Gemeinderat stimmt der Umgemeindung des Flurstückes 187 der Gemeinde Rathmannsdorf, Gemarkung Rathmannsdorf nach Bad Schandau, Gemarkung Bad Schandau zu. Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren einzuleiten.

Beschluss-Nr. 06-03/2022 – Umgemeindung des Flurstückes 205/4 der Gemeinde Rathmannsdorf nach Bad Schandau

Der Gemeinderat stimmt der Umgemeindung des Flurstückes 205/4 der Gemeinde Rathmannsdorf, Gemarkung Rathmannsdorf nach Bad Schandau, Gemarkung Bad Schandau zu. Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren einzuleiten.



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Wichtige Bürgerinformation!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Gemeindeverwaltung nur eingeschränkt geöffnet. Wir bitten Sie, sich vorab telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Ein Besuch ist nur unter Einhaltung der aktuell gültigen Regelungen (FFP2-Maskenpflicht, 3G-Regel) möglich.

Wir sind für Ihre Anfragen, Mitteilungen und Informationen gern weiter per Brief, E-Mail oder Telefon unter 035022 42529 erreichbar.

In dringenden Angelegenheiten kann auch ein persönlicher Termin nach vorheriger Absprache erfolgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Thiele

Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2022

1 - Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d.h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

2 - Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2021

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 - Beschluss zur 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rathmannsdorf (vom 26.02.2009)

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 01-01/2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0



4 - Beschluss zur Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 der Gemeinde Rathmannsdorf

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 02-01/2022**

Abstimmungsergebnis (mehrheitlich angenommen):

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

5 - Sonstiges

Herr Thiele informiert darüber, dass die nächste Gemeinderatssitzung im März 2022 stattfinden wird.

GR Zenker informiert zu defekten Leuchten, Gullydeckeln sowie Falschparkern auf dem Dorfplatz. Herr Thiele bittet darum, zukünftig diese Meldungen direkt im Gemeindeamt vorzunehmen. Er beendet um 19:25 Uhr die Gemeinderatssitzung.



BAD SCHANDAU



Vereine und Verbände

Aufruf Familie-Aktiv e. V. ... wenn DU helfen kannst & möchtest ...

... der Verein „Familie Aktiv“ in Rathmannsdorf sucht für die Unterbringung einer ukrainischen Familie folgende (gebrauchte) Dinge:

- Handtücher
- Bettdecken & Kissen
- Bettwäsche
- Gardinen
- Kühlschrank
- Waschmaschine
- Doppelstockbett

Bitte vorab melden unter
verein@familie-aktiv.com oder 0350 2292719

DANKE!

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden



Hauptlöschmeister

Erhard Richter



Er war seit 1954 in unserer Freiwilligen Feuerwehr tätig.
Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr
Rathmannsdorf



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 30.03.2022 um 19.15 Uhr im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Bitte halten Sie sich während des Besuchs an die aktuell geltenden Hygienevorschriften.

Erarbeitung eines Erholungsortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses 22./2021 strebt die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna die Prädikatisierung zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ an.

Dazu ist die Erstellung eines Erholungsortentwicklungskonzeptes notwendig. Alle Einwohner von Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel die dabei mitwirken möchten, sind zum nächsten Workshop in der Gemeinderatssitzung **am 30.03.2022 um 19.15 Uhr** recht herzlich eingeladen.

Um eine Anmeldung unter der 035028 80433 oder per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de wird gebeten.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 29.03.2022 in der Gemeindeverwaltung
16:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, den 05.04.2022 in der Gemeindeverwaltung
16:30 - 17:30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433. Ein 3G-Nachweis ist erforderlich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist die Gemeindeverwaltung nur eingeschränkt geöffnet.

Wir bitten Sie, sich telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal unterstützt die Gemeinde beim alljährlichen Frühjahrsputz. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen am 2. und 9. April 2022 die öffentlichen Straße, Wege und Plätze von Unrat befreit werden. Der Abtransport erfolgt über bereitgestellte Container durch den Bauhof. Arbeitsgeräte müssen bitte eigenständig mitgebracht werden.



Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen

nach Absprache

die Möglichkeit, einen kostenfreien PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an.

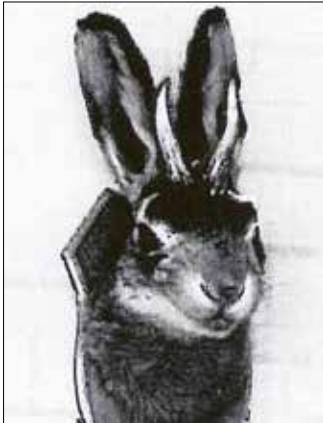
Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit.

Anzeige(n)



Historisches

Der Rasselbock



Ein Geschöpf, welches vor einer Reihe von Jahren hier in Reinhardtsdorf-Schöna für Schlagzeilen sorgte, war der Rasselbock. Die älteren Einwohner wissen darüber noch sehr gut Bescheid, Auswärtige dagegen und ebenso die Zugezogenen bekommen, wenn von diesem legendären Tier gesprochen wird, meistens einen etwas erstaunten Gesichtsausdruck.

Das weltweit einzige Vorkommen dieser überaus scheuen Rasselböcke befand sich an der

Kaiserkrone bei Schöna. Die Einheimischen wussten natürlich um die Existenz dieser ungewöhnlichen Wesen, aber nur höchst selten einmal bekam einer der Dorfbewohner eines zu Gesicht. Insgesamt wird aus all den Jahrhunderten in den Chroniken nur von einigen wenigen Beobachtungen berichtet. Mitunter mussten fünfzig und noch mehr Jahre vergehen, ehe wieder einmal ein solches Ereignis eintrat. Die Kunde vom Rasselbock wurde mündlich von einer Generation zur anderen weitergegeben, die Großeltern erzählten es ihren Enkeln, die die Geschichte dann ihrerseits an die Kinder oder Enkelkinder weitergaben.

Als einst ein Pärchen an der sogenannten Liebesbank unter dem hinteren Stein in einer hellen Mondnacht das Glück hatte einem Rasselbock zu begegnen, wurde es für andere Jungverliebte nahezu zum Sport, in Vollmondnächten die bewusste Stelle an der Kaiserkrone aufzusuchen. Die Folgen ließen nicht lange auf sich warten, Reinhardtsdorf-Schöna erlebte in jener Zeit einen regelrechten Babyboom. Auch sonst sprach es sich bald herum, dass man hier mit etwas Glück ein tolles Abenteuer erleben könnte und der Ort erfuhr einen enormen Gästeansturm. Jeder Einwohner der nur einigermaßen die Möglichkeit besaß, vermietete nun an Urlauber. Alles sprach nur noch vom Rasselbock. Ein Schlager jener Zeit - „Hörst du mein heimliches Rassen“ - schaffte es damals sogar bis an die Spitze der Hitparade.

Die Tiere wurden mit der Zeit auch etwas zutraulicher, was wahrscheinlich an den zahlreich mitgebrachten Leckerlis lag. Wer sich allerdings von der Existenz der Rasselböcke überhaupt nicht überzeugen ließ, war die Wissenschaft. Die verwies alles damit Zusammenhängende ins Reich der Sagen. Sämtliches wurde als Spinnerei oder Werbegag der Schönaer abgetan.

Vor vierzig oder vielleicht fünfzig Jahren gelang es dann einem Jäger eines der Tiere zu erlegen. Jetzt war endlich der Beweis erbracht und alle die das Vorhandensein dieser Art bisher verleugnet hatten, wurden eines Besseren belehrt.

Wir hatten damals noch tiefste DDR-Zeit. Nach dem Bekanntwerden der ganzen Sache wurde als Erstes von den Behörden eine weiträumige Absperrung rund um die Kaiserkrone angeordnet und alle Dorfbewohner zu Stillschweigen verpflichtet. Es konnte nicht sein, was nicht sein durfte. Die Entdeckung eines solchen Tieres hätte ja weltweit für großen Wirbel gesorgt. Der Rasselbock erhielt den wissenschaftlichen Namen *Lepus capreolus*. Eine ordentliche Untersuchung fand dagegen nur im äußerst bescheidenen Umfang statt.

Der Abschuss des Tieres brachte nun zwar den Nachweis seiner Existenz, gleichzeitig war damit aber scheinbar diese einzigartige Population an der Kaiserkrone erloschen. Entweder es hatte

sich sowieso um das letzte vorhandene Exemplar gehandelt oder aber um das letzte fortpflanzungsfähige Männchen. Seit jener Zeit fehlen jedenfalls jedwede Spuren.

Das Verschwinden der Rasselböcke erwies sich im Nachhinein freilich für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna in vielerlei Hinsicht als sehr schlecht und unglücklich. Kein Liebespaar zog es mehr nachts an die Kaiserkrone, mit dem Ergebnis, dass immer weniger Kinder geboren wurden. Das wiederum bewirkte alsbald die Schließungen des Kindergartens in Schöna und der Schulen in beiden Ortsteilen. Inzwischen ist auch das einst bei den Kindern so beliebte Waldbad aufgegeben. Eine Zeitlang konnte das Aussterben der Tiere gegenüber dem auswärtigen Publikum noch verheimlicht werden, als das aber später so nach und nach doch durchsickerte, blieben die ehemals so zahlreichen Gäste, die ja zweifellos nur wegen der Rasselböcke hier her gekommen waren, aus. Ein Umstand der schon bald allen Gastwirten Sorge bereitete und alle Ferienheime in die Knie zwang.

Viel besser wäre es gewesen, mit einigen lebend eingefangenen Tieren in einer gemeindeeigenen Rasselbock-Farm eine Zucht zu betreiben. Alle Tierparks und Zoos der Welt hätten nach einem Rasselbock aus Schöna angestanden. Ein Exportschlager sondergleichen hätte sich entwickeln können. Ja hätte, hätte, Fahrradkette! Hinterher ist man ja immer klüger.

Der Jäger ließ den Kopf des erlegten Rasselbockes ausstopfen. Von diesem Präparat ist uns ein Foto erhalten geblieben, zum Glück, denn es ist heute der einzige noch vorhandene Beweis für die Existenz dieser Tiere an der Kaiserkrone.

Einen schönen April wünscht

Dieter Füssel

Kitanachrichten

Wir feiern Karneval in Krippen



Fröhlich geschmückt ist es in unserer Kita und ein buntes Treiben herrscht in allen Räumen. Stolz begrüßen uns am Morgen all die hübschen Blumenfeen, Piraten, Kraken, Schäfchen und Erdbeeren etc. Heute ist mal alles anders. Wir dürfen auf dem Fußboden essen und Süßigkeiten schlemmen, wir dürfen richtig laut sein und den ganzen Tag eine riesen Party feiern. Manch einer lässt sich noch beim Kinderschminken sein Lieblingskostüm verfeinern, das dann auf dem Laufsteg bei einem flotten Tanzlied präsentiert wird. Bei lustigen Spielen vergeht die Zeit wie im Flug, so dass wir fix und foxi in unsere Bettchen fallen. Zum Glück dürfen wir nach dem Schlafen weiter feiern, bis uns Mama und Papa abholen. Bei so vielen Erlebnissen gibt es am Nachmittag viel zu berichten. Ein kräftiges Rolli-Molli-Duck-Duck und ein riesengroßes Dankeschön an die fleißigen Spender von un-

serem Rosenmontagsumzug durch Krippen. Wir freuen uns über den Gesamtbetrag von 110,00 EUR.

Des Weiteren dürfen wir uns über die tatkräftige Unterstützung durch unsere Praktikantin Linda Fröhlich freuen, die bei uns bis Ende Mai ihr Praktikum im 1. Ausbildungsjahr zur Erzieherin absolviert. Wir wünschen ihr eine gute Zeit und viele schöne Erlebnisse mit uns. Ab April möchten wir auch gerne wieder unsere Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre) für Sie öffnen. Sie und Ihr Nachwuchs sind herzlich eingeladen, in der Krippengruppe in unserer Kita zu spielen und zu plaudern. Jeden ersten Mittwoch im Monat (erstmalig am 06.04.2022) von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr wird gespielt, gesungen und gelacht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Sie kennen zu lernen.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen
SUKI e. V.

Jugend aktuell



FABMOBIL in Königstein!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Fabmobil vom Constitute e. V. aus Dresden ist ein mit Digitaltechnik und Werkzeugmaschinen ausgestatteter Doppeldeckerbus und bietet Workshops und Kurse an. Ein fahrendes Kunst-, Kultur und Zukunftslabor für Kreative jeden Alters, besonders aber für Kids und Jugendliche. Ziel des Fabmobils ist es, Creative Technologies wie 3D Druck, Hacking, Robotik und Programmierung in den ländlichen Raum zu bringen.

Design, Digitalisierung, Technik oder Kunst interessieren dich? Du wolltest schon immer mal 3D-Drucker, CNC-Fräse, Lasercutting oder 360° Virtual Reality ausprobieren?

Dann sei vom 08. – 10.04. dabei, wenn das Fabmobil nach Königstein kommt.

- Lerne den Umgang mit digitalen Technologien
- Benutze selbstständig Geräte und Werkzeuge
- Probiere dich aus und experimentiere frei
- Setze eigene Projekte um

Workshopzeiten

Freitag, 8. April / 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9. April / 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 10. April / 10.00 - 15.00 Uhr

Für ein Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es können maximal 16 Jugendliche ab 10 Jahren teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt über die Mobilien Jugendarbeiter Yvonne Scholz & Thomas Baberowski von JugendLand.

Telefon/WhatsApp: 0173 1677441

E-Mail: info@jugendland.de

Weitere Infos gibt es nach der verbindlichen Anmeldung.

Videos und noch mehr Infos zum Fabmobil gibt es hier:

<https://fabmobil.org/>

V.i.S.d.P. T. Baberowski



Mein Talent. Meine Interessen. Mein Beruf.“! – Jetzt anmelden

„Mein Talent. Meine Interessen. Mein Beruf.“ ist ein Projekt, bei dem junge Menschen über praktisches Erproben die in ihnen schlummernden Talente erkennen können.

Die Unternehmen des Landkreises sind dazu einladen sich und ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorzustellen und damit Teil dieses Projektes zu sein. Auf die Schülerinnen und Schüler warten somit interessante Gespräche über die vielseitigen Tätigkeiten der Unternehmen.

So läuft das Projekt ab: Im Zentrum des Projektes steht der sogenannte Talentparcours. Bei drei Durchläufen (08:00 - 09:45 Uhr, 10:15 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:15 Uhr) bieten die Unternehmen Arbeitsproben an. Unter Anleitung durch das Unternehmen und deren Azubis führen die Schülerinnen und Schüler diese Tätigkeiten aus, kommen mit den Unternehmen ins Gespräch und erfahren mehr zu den vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Der Talentparcours findet am 13.05.2022 im Beruflichen Schulzentrum „Otto Liliental“ Freital-Dippoldiswalde am Standort Freital statt. Bei einer Informationsveranstaltung am 08.04.2022 erhalten die Unternehmen Informationen über den Ablauf und den zugeordneten Standplatz.

Unternehmen können sich ab sofort über den nachfolgenden Kontakt anmelden. Fragen zum Projekt „Mein Talent. Meine Interessen. Mein Beruf.“ werden ebenfalls gern beantwortet.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Koordinierungsstelle Beruf und Bildung

Ramona Reißig

Telefon: 03501 515-1516

E-Mail: ramona.reissig@landratsamt-pirna.de

— Anzeige(n) —



Lokales

Mit dem Schulbus „On Tour – Auf dem Weg zur Wirtschaft“

Damit fällt man garantiert auf: Wer schon immer einmal mit einem richtigen „Ami-Bus“ fahren wollte, ist hier genau richtig! Die Schülerinnen und Schüler des Landkreises haben die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Eltern in einen amerikanischen Schulbus einzusteigen, um verschiedene Unternehmen des Landkreises gemeinsam zu besuchen. Unter dem Motto „On Tour – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ werden mit diesem außergewöhnlichen Gefährt verschiedene Ausbildungsbetriebe angesteuert. Bereits auf der kurzweiligen Fahrt wird über die vielfältigen Möglichkeiten der dualen Ausbildung und des dualen Studiums informiert. Denn Auszubildende und Auszubildende der Unternehmen fahren ebenfalls mit und vermitteln aus erster Hand ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu den dort angebotenen Ausbildungs- und Studienberufen. So wird bereits die Fahrt zu einem Erlebnis!

An den drei Tagen vom 25. bis 27. April 2022 stehen pro Tour zwei Unternehmen des Landkreises auf dem Programm. Unter anderem mit dabei sind die Agrargenossenschaft Wesenitztal Dürrröhrsdorf eG, die Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH, PURA Hotels Bad Schandau, Sachsenküchen GmbH und die Selectrona GmbH.

An der Initiative des Landkreises können interessierte Jugendliche teilnehmen und natürlich dürfen auch die Eltern dabei sein. Deshalb beginnen die Fahrten am späten Nachmittag und enden in den frühen Abendstunden. Start- und Endpunkt der Touren sind öffentliche Haltestellen.

Der Routenplan mit den angesteuerten Unternehmen sowie weitere Informationen sind ab sofort unter www.landratsamt-pirna.de/on-tour-auf-dem-weg-zur-wirtschaft.html zu finden.

Wichtig: Bitte unbedingt anmelden!

Da die Plätze im amerikanischen Schulbus begrenzt sind, ist es unbedingt erforderlich sich vorher telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Auch Fragen zur Initiative „On Tour“ – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ beantwortet die Koordinierungsstelle Beruf und Bildung gern.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Koordinierungsstelle Beruf und Bildung

Telefon: 03501 515-1516

E-Mail: ramona.reissig@landratsamt-pirna.de

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Derzeit (Stand 15. März) gilt für den Besuch der Ausstellungen des NationalparkZentrums leider noch immer das Zugangskriterium „3G“. (Schülerinnen und Schüler benötigen keinen zusätzlichen Testnachweis.)

KONTAKTE zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

DIENSTAG · 29. MÄRZ, 17 BIS 18:30 UHR

Thematische Sonderführung

Öffentliche Führung durch das NationalparkZentrum unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

Im Rahmen der **Nachhaltigkeitswoche** des Tourismusverbandes vom 26. März bis 2. April beteiligt sich auch das National-

parkZentrum mit einer **thematischen Sonderführung** durch das Gebäude. Es besteht die Möglichkeit, sich während dieses abendlichen Hausrundgangs die umgesetzten **Maßnahmen zur Ressourceneinsparung** vor Ort anzusehen, den Mitarbeitenden Fragen zu stellen und auch einen **Blick hinter die Kulissen** zu werfen. Um auf die Fragen der Teilnehmenden gezielt eingehen zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese kann telefonisch unter Tel. 035022 50240 oder per E-Mail an nationalparkzentrum@lanu.de erfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 3. APRIL, 9 – 14:45 UHR

Volkshochschulwanderung (Kursnummer 22F10501P)

Auf heißer Spur - unterwegs zu alten Mühlen, Burgen und Vulkanen über dem Sebnitztal

Diese **familienfreundliche Entdeckertour** startet per Nationalparkbahn von Bad Schandau hinein ins Sebnitztal.

Weitere **Infos + Anmeldung** ausschließlich **direkt bei der Volkshochschule, Tel. 03501 710990**. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. statt.

DONNERSTAG · 7. APRIL, 18 – 19:30 UHR

Ausstellungseröffnung mit Bild-Ton-Präsentation „Aus dem Leben der Insekten“

Fotografie-Ausstellung „Verborgene, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“ von Hubert Handmann (Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V.)

Der **Fotograf Hubert Handmann** hat sich darauf spezialisiert, **Insekten bei der Nahrungsaufnahme** fotografisch zu verewigen. Durch die Größe der Fotografien, zumeist im Format 75 x 50 cm, werden der ungemeine **Strukturreichtum und die Vielgestaltigkeit der Insektenwelt** mit ästhetischer Wucht erlebbar.

Zur **Ausstellungseröffnung** spricht **Dr. Matthias Nuß vom Senckenberg Tierkundemuseum Dresden** (Insekten, Insektenfotografie). **Hubert Handmann** zeigt eine **Ton-Bild-Präsentation „Aus dem Leben der Insekten“** und wird sein **im KOSMOS-Verlag erschienenen Insekten-Buch „Das große Fressen“** signieren sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Die Ausstellung ist **bis zum 23. Juni 2022 im Seminarraum des NationalparkZentrums** zu sehen. Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist frei.

FREITAG · 8. APRIL, 10 – ca. 13 UHR

Eine Exkursion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz **Wie geht es mit dem Wald nach dem Borkenkäfer weiter?**

Das Erscheinungsbild der Wälder in der Sächsischen Schweiz hat sich in den letzten drei Jahren rasant verändert. Große, kahl erscheinende Bloßflächen prägen das Bild.

Der genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorankündigung

FREITAG · 6. MAI, 19:30 – 21 UHR

Eine Veranstaltung des Festivals „Sandstein und Musik“

Wald von morgen

Das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau stellt Anliegen, Aufgaben und Besonderheiten der Nationalparkregion Sächsische Schweiz vor. Dem fühlt sich das **Festival Sandstein und Musik** stark verbunden und zählt deshalb auch diesen Ort zu seinen Spielstätten. In der **multimedialen Veranstaltung** widmet sich **Hanspeter Mayrs Vortrag der Zukunft des Waldes**, einem Kernthema des Nationalparks. Die Dresdnerin **Sina Neumärker** reflektiert das Thema musikalisch auf der **Akus-**



tigitarre. Hinzu treten **Tonaufnahmen (Soundscapes und Percussion)** aus „Im Vielklang mit der Natur“, einem Nationalpark-Projekt von **Ursula und Frank Wendeborg**, die hörbar machen, wie „Natur Natur sein lassen“ klingt. Der Kartenvorverkauf erfolgt über www.sandstein-musik.de

SONDERAUSSTELLUNGEN

Zur Zeit im NationalparkZentrum zu sehen:

Eine Präsentation von Schülerarbeiten der Nationalpark-Schule Königstein

Was uns am Herzen liegt: Zu Hause in der Nationalpark-Region Sächsische Schweiz

Seit 2019 besitzt die **Oberschule Königstein** als erste Schule unserer Region den besonderen **Status einer offiziellen Nationalpark-Schule**. Ziel der Zusammenarbeit ist es, **Nationalpark-Gedanke und Heimatverbundenheit** im schulischen Alltag und persönlicher Wahrnehmung besser zu integrieren und dies mit besonderen Erlebnissen auszugestalten. Im **jahrgangübergreifenden Projekt „Meine Heimatgemeinde“** setzten sich **Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 8** mit ihrer unmittelbaren Lebensumgebung auseinander. In Gruppen- oder Einzelarbeit, mit oder ohne Unterstützung ihrer Familien, entstanden über einen Zeitraum von drei Monaten **erstaunlich vielseitige Exponate**. Mit viel Liebe zum Detail, intensiven Recherchen und persönlichen Einblicken zeigen alle Arbeiten die tiefe Verwurzelung der Kinder und Jugendlichen in ihrer Heimat an ihren jeweiligen Wohnorten. Einige dieser Arbeiten werden nun in der unteren Etage des NationalparkZentrums ausgestellt. Die Besichtigung dieser Projekt-Ausstellung ist kostenlos.

8. APRIL BIS 23. JUNI

Insektenfotografie

Hubert Handmann: „Verborgene, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“

Der **Fotograf Hubert Handmann** ist **Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V.** Details zu seiner aktuellen Ausstellung: siehe Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 7. April. Die Besichtigung dieser Ausstellung im Seminarraum des NationalparkZentrums ist kostenlos.



Sächsische Schweiz feiert Nachhaltigkeit

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz veranstaltet gemeinsam mit Partnern erstmals die „Nachhaltigkeitswoche Sächsische Schweiz“ – mit Fachtagung und Exkursionen für Touristiker sowie kostenfreien Sonderführungen in Besucherattraktionen für interessierte Einwohner. Es ist auch der offizielle Startschuss für die Saison.

Im letzten Sommer wurde auf Initiative des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz die Region als erste in Sachsen als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. Was bisher vor allem ein Thema für den Verband und seine touristischen Partner war, soll jetzt weite Kreise ziehen.

Inbesondere die einheimische Bevölkerung möchte der Verband erreichen. Dazu veranstaltet er mit Partnern in diesem Jahr erstmals die „Nachhaltigkeitswoche Sächsische Schweiz“. Ab 26. März stehen zehn Tage lang kostenlose Exkursionen und Führungen für Touristiker und Einheimische auf dem Programm. Höhepunkt ist eine Fachtagung, zu der ebenfalls interessierte Laien eingeladen sind.

„Die Entwicklung der Sächsischen Schweiz zum nachhaltigen Reiseziel gelingt nur, wenn sie von den Touristikern und Einheimischen in der Region mitgetragen und mitgestaltet wird“,

sagt Landrat Michael Geisler, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz. „Mit der Nachhaltigkeitswoche bieten wir allen am Thema Interessierten in der Region ein Forum. Damit wir uns besser vernetzen und die Zukunftsfragen unserer Heimat gemeinsam angehen können.“

Mit Initiativen wie dem Programm Nationalparkpartner, der Initiative Fahrtziel Natur und Gutes von hier, welche die Nationalparkverwaltung und der Verein Landschaft(f) forciert haben, sowie Aktivitäten für barrierefreies Reisen und dem Vorantreiben der kostenlosen Nutzung von Bus und Bahn für Übernachtungsgäste durch den Tourismusverband und seine Partner zählt die Sächsische Schweiz zu den nationalen Vorreitern für sanften, verantwortungsvollen Tourismus.

Schon im Jahr 2015 wurde Nachhaltigkeit als Aufgabe im Tourismusleitbild verankert. Es gibt eine verbindliche Strategie, einen Nachhaltigkeitsrat und eine Managerin allein für diese Aufgabe. Erste Meilensteine waren die Auszeichnung des Nahverkehrs-Angebotes beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ des Deutschen Tourismusverbandes im Jahr 2017 sowie die Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ der gemeinnützigen Gesellschaft Tourcert im Jahr 2021.

Netzwerk erweitern, Wissen vermehren

Für die Nachhaltigkeitswoche Sächsische Schweiz hat der Tourismusverband ein Programm auf die Beine gestellt, das Touristiker und Laien gleichermaßen ansprechen soll: Fachbesucher erwarten täglich thematische Wandertouren durch den Nationalpark, Sonderführungen in Freizeiteinrichtungen, ein Workshop zum Thema Barrierefreiheit, ein digitaler Tourismus-Stammtisch und mehrere informelle Möglichkeiten für den fachlichen Austausch. Am Samstag, 2. April, sowie Sonntag, 3. April, können angemeldete Verbandsmitglieder auf Einladung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz die Bus- und Bahnangebote der Region mit einer kostenfreien „Gästekarte mobil“ testen.

Ein Höhepunkt ist die digitale Fachtagung am Dienstag, 29. März, zu der auch Privatbesucher eingeladen sind. Neben Workshops zu nachhaltiger Energieeinsparung, der Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Fördermöglichkeiten von Heizungsanlagen, präsentiert der Tourismusverband die Ergebnisse einer Einwohner-Befragung zur Akzeptanz des Tourismus' in der Region. Ein Gastbeitrag aus der österreichischen Tourismusregion Wilder Kaiser liefert Impulse und Ideen für einen gelingenden Dialog zwischen Touristikern und Bevölkerung. Die Fachtagung ist als Zoom-Videokonferenz für alle Interessierten kostenfrei zugänglich.

Die Mitarbeiter des Tourismusverbandes möchten während der Nachhaltigkeitswoche auch selbst tatkräftig unterwegs sein und werden unter Anleitung des Staatsbetriebes Sachsenforst einen Bachlauf in Krippen renaturieren. Außerdem ist ein Treffen mit den Tourismuspartnern der Böhmisches Schweiz geplant.

Urlaub in der eigenen Heimat erleben

Einwohner des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind während der Nachhaltigkeitswoche Sächsische Schweiz eingeladen, die Freizeitlandschaft der Region näher zu erkunden. Die Festung Königstein, Schloss Weesenstein, Burg Stolpen, das Besucherbergwerk Marie Louise Stolln, das Max-Jacob-Theater Hohnstein, das NationalparkZentrum Bad Schandau und die Felsenburg Neurathen an der Bastei vergeben Freikarten für den Besuch. Einige bieten Sonderführungen und Blicke hinter sonst verschlossene Türen. Der neue Landgasthof Quartier 5 in Gohrlich lädt an den Wochenenden zur gemütlichen Kaffeerunde ein.

Damit die vielfältigen Angebote und nachhaltigen Initiativen in der Sächsischen Schweiz sichtbar werden, ruft der Tourismusverband dazu auf, unter dem Hashtag Hiersanfterleben in Sozialen Medien über das eigene Engagement oder die Erfahrungen aus der Nachhaltigkeitswoche zu erzählen.

Ausführliche Informationen zum Programm sowie Anmeldeöglichkeiten finden Tourismusfachleute und Einwohner unter www.tvssw.link/nh-woche. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Einige Angebote sind limitiert nutzbar, so dass eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen wird.



Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 27. März

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 3. April

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 10. April

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin Schramm

Achtung:

Wir bitten Sie, bei den Gottesdiensten eine **FFP2-Maske** zu tragen.

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben. Oberhalb der Schwellenwerte finden keine Gemeindekreise statt, unterhalb der Schwellenwerte mit 3G. Die Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit ist davon ausgenommen.

Frauenkreis:	Reinhardtsdorf	nach Vereinbarung
Hauskreis:	Porschdorf	nach Vereinbarung
Bibelgesprächskreis:	Königstein	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Montag, 04.04. oder Dienstag, 05.04., 19.00 Uhr	
Bad Schandau		
Christenlehre:	Bad Schandau:	Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. - 4. Klasse
	Bad Schandau:	Donnerstag, 16.00 Uhr, 14-täg- lich (gerade Wochen) – 5. - 6. Klasse
	Reinhardtsdorf:	Montag, 16.00 Uhr – 1. - 6. Klasse
Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag, 05.04., 16.00 Uhr;

Samstag, 02.04., 9.00 - 12.00 Uhr Frühjahrsputz auf dem Friedhof

Bad Schandau:

8. Klasse: Dienstag, 29.03., 16.00 Uhr; Samstag, 26.03., 10.00 Uhr Wanderung Hohnstein; Samstag, 09.04., 9.00 - 12.00 Uhr Frühjahrsputz auf dem Friedhof Bad Schandau; Sonntag, 10.04., 10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst

Junge Gemeinde:	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Jugendchor	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr

Gottesdienste für Klein und Groß in der Kirche Bad Schandau am 27. März, 10.15 Uhr „Das kleine Ich bin Ich“



Im Gottesdienst für Klein und Groß geht es um die Geschichte vom kleinen Ich bin Ich, das die Tiere fragt, wer es sei und dann eine Antwort findet.. Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte Gottesdienste (ca. 30 Minuten), bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist.

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan. Die Aktion ist an folgenden Terminen geplant:

Bad Schandau:	Samstag, 26.03., 9.00 Uhr
Krippen:	Mittwoch, 30.03., 9.00 Uhr
Reinhardtsdorf:	Samstag, 02.04., 9.00 Uhr
Porschdorf:	Samstag, 02.04., 9.00 Uhr



Frühjahrsputz auf dem Friedhof Bad Schandau an den Samstagen, 2. April 2022 und 9. April 2022 zwischen 9 und 12 Uhr
Gemeinsam wollen wir diesen schönen Ort für die bevorstehende Saison bereit machen und beräumen, was noch aus dem Winter liegenblieb.

Anfang des Jahres wurden längst nötige Kopfbahmschnitte an denkmalgeschützten Linden und Kastanien durchgeführt. Nach viel schwerer Arbeit mit dem Beräumen des Stammholzes von der oberen Grundstücksgrenze, wollen wir nun gemeinsam die noch liegende Zweige zusammentragen. Bitte bringen Sie sich dazu Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mit.

Auf Ihre freundliche und tatkräftige Unterstützung freut sich von Herzen

Ihr Friedhofsmitarbeiter Matthias Maune



Stellenanzeige: Friedhofsmitarbeiter*in auf dem Friedhof Porschdorf in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau

Auf dem Friedhof Porschdorf ist ab dem 1. Mai 2022 eine Friedhofsmitarbeiter*innenstelle im Umfang von 12,5% neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Anforderungen:

- gärtnerische Fähigkeiten
- Kirchenmitgliedschaft ist erwünscht

Ihr Fragen und ihre Bewerbung richten sie bitte an Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau, 035022 42396 oder per E-Mail an info@kirchengemeinde-bad-schandau.de.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
und Gebet: (jede ungerade Woche)
- in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 8. April 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 29. März 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 1. April 2022, 9.00 Uhr